

SPORT RESORT

FIESCH · GOMS · ALETSCHE



Notfallorganisation

Stand 1.6.2026

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Einleitung.....	3
2. Verantwortlichkeiten	4
3. Schutzziel	5
4. Einsatzmittel in der Sport Resort Fiesch	5
5. Ausnahmesituationen und Massnahmen	7
5.1 Sirenenalarm: Allgemeiner Alarm	7
5.2 Sirenenalarm: Wasseralarm	7
5.2.1 Hochwasserereignis	7
5.3 Brandereignis	8
5.3.1 Allgemeines	8
5.3.2 Feuer ist im eigenen Raum	8
5.3.3 Feuer ist nicht im eigenen Raum (sicherer Fluchtweg).....	8
5.3.4 Feuer ist nicht im eigenen Raum (kein sicherer Fluchtweg).....	8
5.3.1 Verschiebung auf Sammelplatz	9
5.3.4 Feuerwehrintervention	9
5.4 Medizinische Notfälle	10
5.5 Bombendrohung	11
5.5.1 Briefliche Bombendrohung	11
5.5.2 Telefonische Bombendrohung	11
5.6 Gewalteinwirkung	12
5.7 Panik und Aufruhr	13
5.8 Strom- und Lichtausfall	13
5.9 Erdbeben	14
5.10 Sturm und Gewitter	15
6. Sonderbetrieb	16
7. Organisatorische Massnahmen	17
7.1 Schulung und Übungen	17
8. Anhänge:	
- Organigramm Sport Resort Fiesch	
- Notfallkonzept Epidemie- / Pandemie	

1. Einleitung

Im Jahr 1962 wurde die Genossenschaft Feriendorf Fiesch gegründet und kurz darauf mit den Bauten des Militärspitals und den angrenzenden Patientengebäuden, den späteren Gruppenunterkünften, begonnen.

Im Laufe der Jahre wurde die Anlage umgebaut / umgenutzt zu grosszügige Gruppenpavillons, und mit dem Fiescher Hostel, den Walliser Chalets und mit modernen Sportanlagen erweitert.

Das heutige Sport Resort Fiesch besteht aus:

- Pavillon 1 Verwaltungsgebäude mit der Reception und dem Garni Aletsch mit Betten für 36 Personen
- Restaurant mit 600 Sitzplätzen und Konferenzsaal bis 1200 Sitzplätze
- Fiescher Hostel Betten für 92 Personen
- 3 Walliser Chalets Betten für 20 Personen
- Pavillon 2 Betten für 212 Personen
- Pavillon 5 Betten für 184 Personen
- Pavillon 6 Betten für 84 Personen
- Pavillon 7 Betten für 132 Personen
- Pavillon 8 Betten für 72 Personen
- Pavillon 9 Betten für 72 Personen
- Pavillon 10 Betten für 63 Personen
- Berghaus (Fiescheralp) Betten für 67 Personen
- Hallenbadbad
- Dreifachsporthalle mit Boulderhalle und Kraftraum
- Tennis& Fitnesscenter mit Sauna

Das vorliegende Konzept zur Notfallorganisation zu den zu erwartenden Ereignissen wurde unter der Leitung von Friedrich Nellen, Brandschutzfachmann VKF, in Zusammenarbeit mit der Direktion und dem Leiter Technische Dienste und Betriebs-SiBe des Sport Resorts Fiesch erarbeitet.

Für Anpassungen ist der Betriebs-SiBe und die Direktion des Sport Resorts Fiesch zuständig

2. Verantwortlichkeiten

Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Mitarbeitenden des Sport Resort Fiesch sind im Organigramm aufgeführt.

Die Koordination mit externen Stellen laufen ausschliesslich über die Direktion.

Telefonische Kontakte im Sport Resort Fiesch:

Sport Resort Fiesch:		027 / 970 15 15	
Direktion	Moosmann Barbara	027 970 15 30	079 779 83 51
SiBe Sport Resort Fiesch	Stefan Volken		079 720 39 70
Pikettdienst		027 970 15 99	intern 199
Reception		027 970 15 15	
Restaurant		027 970 15 31	
Tennis- und Fitnesscenter		027 970 15 60	
Hallenbad		027 970 15 40	
Berghaus		027 970 15 25	
Präsident Verwaltungsrat	Werner Augsburg		079 333 47 64

Partnerorganisationen

Kantonspolizei Posten Fiesch:		027 / 606 6860
Kantonspolizei Notrufnummer:		117
Kantonspolizei allgemein:		027 / 606 68 10
Feuerwehr Alarmstelle:		118
Feuerwehr Stützpunkt B Kdt Furrer Matthias		079 667 18 43
Sanität Oberwallis AG (Zerzuben AG):		144
Spitalzentrum Oberwallis:		027 / 604 33 33
Toxikologisches Zentrum:		145

3. Schutzziel

Die Sicherheit von allen Personen im Sport Resort Fiesch muss gewährleistet sein.

- Gäste wissen wie sie sich in einem Ereignisfall richtig verhalten.
- Bei einem Ereignisfall werden alle Personen frühzeitig gewarnt.
- Bei den zu erwartenden Ereignisfällen können alle Personen informiert werden.
- Für alle Personen stehen Fluchtwege an einen sicheren Standort zur Verfügung.
- Mitarbeitende agieren ereignisbezogen richtig

4. Einsatzmittel im Sport Resort Fiesch

Im Sport Resort Fiesch ist in allen Objekten eine Brandmeldeanlage installiert.

Der unbehinderte Zutritt der Feuerwehr ist sichergestellt. Eine Schlüsselbox mit Passepartout ist an einem durchgehend zugänglichen Bereich (Eingang Reception) montiert.

Betriebsinterne Verbindungsmittel zu verantwortlichen Mitarbeitenden werden über interne Nummern oder über die Natelnummern sichergestellt.

Ein elektroakustisches Notfallwarnsystem (EVAK-Anlage) ist zu allen Beherbergungsobjekten und den Sportanlagen sichergestellt. Texte für die Durchsagen sind bei der Rezeption in Deutsch, Französisch und Englisch hinterlegt.

Fluchtwege sind mit sicherheitsbeleuchteten Rettungszeichen markiert und stehen gemäss den Brandschutzplänen zur Verfügung. Alle Notausgangstüren sind mit Panikverschlüssen ausgerüstet

In horizontalen und vertikalen Fluchtwegen und in Gemeinschaftsräumen sind Sicherheitsbeleuchtungen installiert.

Die Sicherheitsstromversorgung deckt die EVAK-Anlage, die Sicherheitsbeleuchtungen, die sicherheitsbeleuchteten Flucht- und Rettungszeichen, den Betrieb der BMA ab.

Löscheinrichtungen: Wasserlöschposten und Handfeuerlöscher, mit der Situation angepasstem Löschmittel, stehen zur Verfügung.

Je ein AED-Defibrillator steht für lebensrettende Sofortmassnahmen zur Verfügung:

- Tennis & Fitnesscenter
- Hallenbad
- Rezeption (immer zugänglich)

Die Mitarbeitenden sind im Einsatz des AED-Defibrillators geschult.

Erst-Hilfe-Material steht im Restaurant, im Hallenbad, im Tennis & Fitnesscenter sowie bei der Rezeption zur Verfügung.

Organisatorische Massnahmen

Für das Sport Resort Fiesch ist bereits erstellt:

- Eine laufend aktualisierte Liste der Gäste und der Leitenden der Gruppen
- Eine Liste mit Kontaktdaten von Mitarbeitenden

Die Mitarbeitenden werden periodisch über das richtige Verhalten bei einem Ereignisfall instruiert. Ein Schulungsnachweis wird geführt.

Für die Instruktion ist der SiBe Sport Resort Fiesch verantwortlich.

Kommunikation nach einem Ereignisfall

- | | |
|---------------------------------|--|
| a) Information der Mitarbeiter: | Direktion |
| b) Information der Angehörigen: | Direktion mit dem Verantwortlichen der Gruppen |
| c) Information des VR: | Direktion |
| d) Information der Medien: | Direktion und VR-Präsident |

5. Ausnahmesituationen und Massnahmen

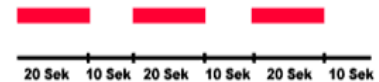
5.1 Sirenenalarm: Allgemeiner Alarm



1 Minute

- a) Radio SRF 1 oder RRO hören
Anweisungen der Behörden befolgen
- b) Direktion: Information an die Mitarbeitenden über die zur Verfügung stehenden Verbindungsmittel
- c) Aufruf: Ruhe bewahren
Gebäude nicht verlassen
Sich im Freien aufhaltende Personen begeben sich zurück ins Gebäude
Information zu den Anweisungen der Behörden befolgen
Nicht unnötig telefonieren (Netzüberlastung)
- d) Techn. Dienst: Aussentüren und Fenster schliessen
Ventilatoren und Klimaanlage ausschalten

5.2 Sirenenalarm: Wasser-Alarm (Staudamm-Ereignis)



- a) Radio SRF 1 oder RRO hören:
Anweisungen der Behörden befolgen
- b) Direktion: Information an die Mitarbeitenden über die zur Verfügung stehenden Verbindungsmittel
- c) Aufruf: Das Sport Resort Fiesch liegt nicht in der Überflutungszone.
Das Areal Sport Resort Fiesch nicht verlassen
Nicht unnötig telefonieren (Netzüberlastung)

Verhalten in Überflutungszone

Überflutungszone in Richtung überflutungsfreie Zone verlassen

Gruppenverantwortliche:

- Personenkontrolle
- Allfällig fehlende Personen der Direktion Sport Resort Fiesch melden
- Gruppe zurück ins Sport Resort führen

5.2.1 Hochwasserereignis (Kein Sirenenalarm)

Gruppenverantwortliche:

- Sich nicht in Flussnähe aufhalten.
- Personenkontrolle
- Allfällig fehlende Personen der Direktion Sport Resort Fiesch melden
- Gruppe zurück ins Sport Resort führen

5.3 Brandereignis

118

5.3.1 Allgemein

- Überblick verschaffen (Anzeigetafel der BMA)
- Feuerwehr alarmieren Tel. 118
 - Wo brennt es?
 - Was brennt?
 - Sind Personen gefährdet?
- Gefährdete Personen in Sicherheit bringen
- Präsenzkontrolle der Gäste und der Mitarbeitenden
- Mit Handfeuerlöscher / Wasserlöschposten den Brand bekämpfen, **unter Einhaltung der eigenen Sicherheit.**
- Nicht den Personenaufzug benutzen

5.3.2 Das Feuer ist im eigenen Raum

- Raum verlassen mit anwesenden Personen
- Raumtüre schliessen
- Handalarmtaste drücken
- Sich auf den Sammelplatz begeben
- Brand bekämpfen (unter Wahrung der eigenen Sicherheit)

5.3.3 Das Feuer ist nicht im eigenen Raum **(ES GIBT EINEN SICHEREN FLUCHTWEG)**

- Überblick verschaffen
- Ist der Fluchtweg sicher begehbar?
- Raum verlassen
- Raumtüre schliessen
- Nachbarräume informieren
- Sich auf den Sammelplatz begeben

5.3.4 Das Feuer ist nicht im eigenen Raum **(ES GIBT KEINEN SICHEREN FLUCHTWEG)**

- Überblick verschaffen
- Raumtüre schliessen
- Niemand verlässt den Raum
- Sich am Fenster bemerkbar machen
- *Feuerwehr wird Personen rechtzeitig in Sicherheit bringen*

5.3.5 Verschiebung auf den Sammelplatz

- Ruhig und geordnet
- Präsenzkontrolle
- Gäste betreuen
- Kontakt zur Feuerwehr-Einsatzleitung
- Evakuierte Personen in einen sicheren und geschützten Raum führen (z.B. Restaurant, Turnhalle, nicht belegte Unterkunft, usw.)

5.3.6 Feuerwehrintervention

Die Intervention der Feuerwehr erfolgt ereignisbezogen, gemäss dem Feuerwehreinsatzplan.

Eine verantwortliche Person vom Sport Resort Fiesch informiert die Feuerwehr-Einsatzleitung über das festgestellte Ereignis und steht der Feuerwehr-Einsatzleitung für objektbezogene Informationen zur Verfügung.

- Wo brennt es?
- Wie brennt es?
- Was haben wir unternommen?
- Wo sind noch Personen gefährdet?

Das Sport Resort Fiesch stellt einen Lotsendienst.

5.4 Medizinische Notfälle

144

Erstversorgungsmaterial ist deponiert im Restaurant, im Hallenbad, im Tennis & Fitnisscenter und bei der Rezeption

Ein AED-Defibrillator steht bereit

- Tennis&Fitnesscenter
- Hallenbad
- Rezeption (immer zugänglich)

- a) Im Epidemie- und Pandemiefall wird auf das interne Konzept verwiesen
- b) Je nach Beurteilung des Ereignisses, den Rettungsdienst anfordern: Tel. 144.



Schauen

- Ruhe bewahren
- Situation überblicken
 - Was ist geschehen?
 - Wer ist beteiligt?
 - Wer ist betroffen?



Denken

- Gefahren beurteilen / erkennen
 - Gefahr für Unfallopfer?
 - Gefahr für Helfer?
 - Gefahr für andere Personen?



Handeln

- Für Sicherheit sorgen (kein zweiter Unfall)
- Erste Hilfe leisten
- Notruf 144 anrufen,
 - Wo genau ist der Notfallort?
 - Was genau ist passiert?
 - Wie lautet Ihre Rückrufnummer?
- Weiter Erste Hilfe leisten, verletzte Person nicht allein lassen
- Rettungsdienst einweisen lassen
- Alle wichtigen Informationen an den Rettungsdienst weitergeben
- Direktion informieren

5.5 Bombendrohungen

117

Als Grundsatz gilt: *Jede Bombendrohung muss ernstgenommen werden.*

5.5.1. Briefliche Bombendrohung

- Direkte und sofortige Weiterleitung an Direktion
- Verbindungsaufnahme mit Kantonspolizei (KAPO Nr. 117)
- Beurteilung der Drohung durch KAPO
- Entscheidung durch KAPO, Anweisungen der KAPO befolgen
- Brief nicht unnötig anfassen, wenn möglich sofort in eine Plastikmappe legen, wegen der Spurensicherung
- Durchführung der Massnahmen, wenn Räumung, Information der Mitarbeiter gemäss Anweisungen der KAPO

5.5.2. Telefonische Bombendrohung

- Sofortige Information an die Direktion
- Den Text der Bombendrohung, wenn möglich wörtlich notieren.
- Bleiben Sie ruhig und notieren Sie sich Hintergrundbeobachtungen
- Feststellungen an die KAPO weitergeben

5.6 Gewalteinwirkung

117

- Ruhe bewahren
- Situation überblicken / beurteilen
 - Was ist geschehen?
 - Wer ist beteiligt?
 - Wer ist betroffen?
- Nicht eingreifen bei akuter Gewalt mit Gefährdung von Gesundheit und Leben von beteiligten Personen
- Notruf 117 anrufen (unter Wahrung der eigenen Sicherheit)
 - Wer meldet?
 - Was ist geschehen?
 - Wann ist dies geschehen?
 - Wo ist es passiert?
 - Wer ist beteiligt?
 - Wie viele Patienten? Art der Verletzungen?
 - Weisungen befolgen!
- Direktion informieren
- Polizei einweisen (lassen)
- Alle wichtigen Informationen an den Rettungsdienst weitergeben

5.7 Panik und Aufruhr

- a) Direktion informieren
- b) Versuchen Ruhe in die beteiligte Gruppe zu bringen
- c) Wenn erforderlich, Alarmierung der KAPO
- d) Auf verzweifelte Bewohner eingehen

5.8 Strom- und Lichtausfall

Brandschutzeinrichtungen, wie BMA, elektronisches Informationssystem, Sicherheitsbeleuchtungen, sicherheitsbeleuchtete Flucht- und Rettungszeichen, EDV-Anlage usw. sind Notstromversorgt.

- a) Den Technischen Dienst der Sport Resort Fiesch aufbieten – Pikett 199
- b) Information an die Gäste und Mitarbeitenden über die zur Verfügung stehenden Verbindungsmittel

5.9 Erdbeben

Die Objekte vom Sport Resort Fiesch wurden gemäss gesetzlichen Auflagen erdbebensicher erstellt.

Organisatorische Massnahmen bei einem Erdbeben

- a) Die Direktion informieren
- b) Appell an die Mitarbeitenden über die zur Verfügung stehenden Verbindungsmittel
- c) Die Gäste in Gruppen zusammenziehen und betreuen.
- d) Präsenzkontrolle der Gäste und der Mitarbeitenden

Verhalten bei einem Erdbeben

Ihr haltet euch im Gebäude auf

- Ruhe bewahren
- Sofort Schutz unter Tischen suchen
- Kopf und Gesicht schützen
- Liegen bleiben solange die Erschütterung anhält

Ihr haltet euch im Freien auf

- Ruhe bewahren
- Sich nach Möglichkeit auf einem freien Platz aufhalten (nicht in Nähe von Gebäuden, Bäumen, Strommasten, Kandalaber, usw.)
- Kopf und Gesicht schützen
- Liegen bleiben solange die Erschütterung anhält

Nach dem Beben

- Ruhe bewahren
- Überblick verschaffen
- Gruppen zusammenhalten, Präsenzkontrolle
- Erste Hilfe leisten (soweit erforderlich)
- Weisungen der Direktion befolgen

5.10 Sturm und Gewitter

Direktion

- Meteowarnung Region bezogen gewichten
- Meteowarnung an Gruppenleiter weitergeben
- Weisung an Verantwortlicher Seilpark

Gruppenverantwortliche:

- Personenkontrolle
- Gruppe zurück ins Sport Resort führen
- Die Gebäude nicht verlassen
- Allfällig fehlende Personen der Direktion Sport Resort Fiesch melden

Seilpark

- Betrieb einstellen
- Information an Personen im Seilpark
- Personen zurück auf den Boden führen (ev. Unterstützung anfordern)
- Personen zurück in die Unterkunft weisen

6. Sonderbetrieb und Anlässe

Bei Anlässen die über den alltäglichen Betrieb hinausgehen, sind auf den Anlass bezogene Sicherheitsmassnahmen zu planen, mit der sicherheitsverantwortlichen Person der Gemeinde Fiesch abzusprechen und umzusetzen.

Die betriebsfremden Verantwortlichen von Anlässen bezeugen mit ihrer Unterschrift die Kenntnisnahme der Notfallorganisation und die Akzeptanz der Auflagen des Betriebsreglements.

Jeder Standbetreibende hat sein Personal über besondere Brandgefahren, installierte Brandschutzeinrichtungen und über das Verhalten im Ereignisfall zu orientieren und zu instruieren.

Insbesondere ist zu beachten, dass

- a) Flucht- und Rettungswege jederzeit unbehindert begehbar sind
- b) Flucht- und Rettungszeichen nicht verdeckt werden
- c) Interventionsmittel frei zugänglich sind
- d) die unbehinderte Zufahrt für die Blaulichtorganisationen gewährleistet ist
- e) die zulässige Personenzahl gemäss den zur Verfügung stehenden und frei begehbaren Fluchtwegen nicht überschritten werden.

Wird bei Verpflegungsständen Flüssiggas eingesetzt, ist zu beachten, dass

- a) Gasanlagen und Gasöfen geprüfte Produkte sind,
- b) die Flüssiggasflaschen für einen Zugriff Unbefugter gesichert sind,
- c) am Stand nur die für den Tagesbedarf nötige Anzahl Flüssiggasflaschen abgestellt werden,
- d) der Schutzabstand zu brennbaren Materialien mindestens eingehalten wird,
- e) jeder Standbetreiber entsprechende Löschmittel für den Ersteinsatz bereitgestellt hat.

Offene Feuer oder Verwendung von Pyrotechnik ist verboten

7. Organisatorische Sicherheitsmassnahmen

Die Brandschutz- und Sicherheitsmassnahmen werden jährlich überprüft und im Bedarfsfall angepasst.

Als Ergänzung zu den baulich / technischen Sicherheitsmassnahmen wird den organisatorischen Sicherheitsmassnahmen eine grosse Beachtung geschenkt.

Die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der Mitarbeitenden sind in den betrieblichen Dokumenten festgehalten.

7.1. Schulungen und Übungen

Von zentraler Bedeutung für die Sicherheit ist eine gelebte Sicherheitskultur. Dazu gehören nebst der Sensibilisierung der Mitarbeitenden insbesondere auch entsprechende interne und externe Schulungen sowie das Durchführen von periodischen Übungen. Erst so wird die Grundlage geschaffen, dass auch in Ausnahmesituationen zielgerichtet reagiert werden kann.

Die Instruktion des Betriebspersonals zum Verhalten im Ereignisfall muss bei Neuanstellungen bei Arbeitsbeginn (Einführungsordner) und für das Stammpersonal periodisch, durchgeführt werden. Es ist ein Schulungsnachweis zu führen.

Insbesondere ist zu schulen:

- das allgemeine Verhalten bei den möglichen Ereignissen
- die Gebäudekenntnis
- den Zweck und die Bedienung der Brandschutzeinrichtungen
- die Zusammenarbeit mit Blaulichtorganisationen.

Eigentümer- und Nutzerschaft sorgen in Eigenverantwortung dafür, dass die Sicherheit von Personen und Sachen gewährleistet ist.

Insbesondere achten sie darauf,

- dass die Flucht- und Rettungswege jederzeit frei begehbar sind;
- dass die Einsatzbereitschaft von der BMA, von Brandfallsteuerungen und von Brandbekämpfungseinrichtungen, funktionstüchtig sind;
- dass das Personal instruiert ist und, dass Weisungen für die Alarmierung der Feuerwehr und das Verhalten im Ereignisfall erlassen sind.

Es ist die Evakuierung der betroffenen Personen durch betriebseigenes Personal zu planen, schriftlich festzuhalten und zu schulen.

Verantwortlich für die Schulung des Personals ist der betriebseigene SiBe.

8. Unterschriften

Auftraggeber: Sport Resort Fiesch

Aktualisierung per 1.1.2023

	Datum	Unterschrift
Moosmann Barbara, Direktorin	01.01.2023	
Volken Stefan, Betriebs-SiBe	01.01.2023	<i>Volken Stefan</i>

Verfasser des Konzeptes Notfallorganisation:

	Datum	Unterschrift
Nellen Friedrich BS-Fachmann VKF	22. Februar 2022	

Anhang:

- Organigramm Sport Resort Fiesch
- Notfallkonzept Epidemie- / Pandemie

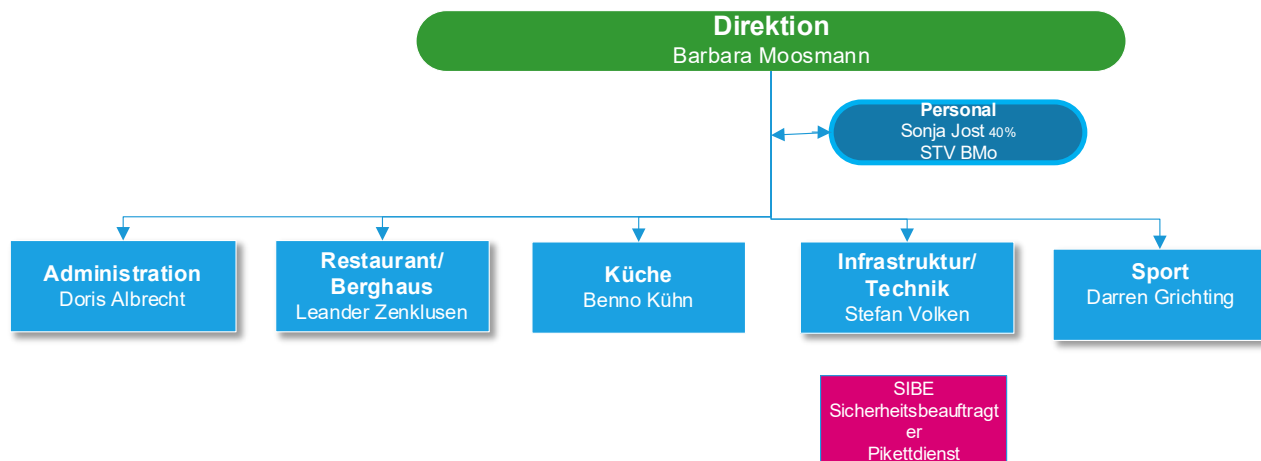
Verteiler:

- Direktion Sport Resort Fiesch
- Betriebs-SiBe Sport Resort Fiesch
- Verwaltungsrat

Anhänge:

Organigramm stand April 2026:

Angliederung des Sicherheitsbeauftragten sowie des Notfallpikettdienstes ist bei der Abteilung Technik und Infrastruktur



Pandemie und Epidemie

Her verweisen wir auf die Schutzkonzepte zur Bewältigung der Covid Pandemie.

Anhang Notfallmeldungen

Brandausbruch

Deutsch

«Liebe Gäste, im Gebäude XY.... ist ein Brand ausgebrochen.

Die Feuerwehr ist aufgeboten.

An die Gäste im Brandobjekt: „Begeben sie sich auf den Sammelplatz“.

An die Gäste in allen anderen Objekten: „Bleiben sie bitte in ihren Gebäuden. Für sie besteht im Gebäude keine direkte Gefahr“.

Befolgen sie die Anweisungen der Feuerwehr.»

Französisch

"Chers hôtes, dans le bâtiment XY..... un feu s'est développé.

Les pompiers sont mobilisés.

Aux hôtes de l'immeuble en feu : "Rendez-vous au point de rassemblement".

Aux hôtes de tous les autres bâtiments : "Veuillez rester dans vos bâtiments. Il n'y a pas de danger direct pour vous dans le bâtiment.

Suivez les instructions des pompiers".

English

"Dear guests, in the building XY... a fire has been reported.

The fire department has been alerted. To the guests in the fire object: "Go to the assembly point".

To the guests in all other buildings: "Please stay in your buildings. There is no immediate danger for you in the building.

Follow the fire department's instructions."

Séisme

Deutsch

«Liebe Gäste und Mitarbeitende, bitte verhalten sie sich ruhig.
Die Gebäude vom Sport Resort Fiesch sind erdbebensicher gebaut.
Für sie besteht im Gebäude keine direkte Gefahr.
Verlassen sie das Haus erst auf Anweisung»

Französisch

"Chers hôtes et collaborateurs, veuillez rester calmes.
Les bâtiments du Sport Resort Fiesch sont construits pour résister aux tremblements de terre.
Il n'y a pas de danger direct pour vous dans le bâtiment.
Ne quittez pas le bâtiment avant d'en avoir reçu l'ordre".

English

"Dear guests and employees, please keep calm.
The buildings of Sport Resort Fiesch are earthquake-proof.
There is no direct danger for you in the building.
Do not leave the building until instructed to do so".

Panne d'électricité

Deutsch

Liebe Gäste und Mitarbeitende, bitte verhalten sie sich ruhig.
Der Technische Dienst ist aufgeboten.
Für sie besteht im Gebäude keine direkte Gefahr.
Bleiben sie an ihren Standorten und verlassen sie das Haus nicht.

Französisch

Chers hôtes et collaborateurs, veuillez rester calmes.
Le service technique a été appelé.
Il n'y a pas de danger direct pour vous dans le bâtiment.
Restez à votre place et ne quittez pas le bâtiment.

English

Dear guests and employees, please keep calm.
The Technical Service has been called on to assist you.
There is no direct danger for you in the building.
Stay at your locations and do not leave the building.